



## **PRESSEMITTEILUNG 1**

Das Konsortium des LEARN-Projekts ist stolz darauf, den Beginn des Projekts bekannt zu geben,

**Das Projekt "Towards a Holistic Transformation of Organisations into Learning Workplaces" (LEARN, Erasmus+, Support for Policy Reform, 01.01.2020-31.12.2022), das darauf abzielt, eine ISO-Zertifizierung für Arbeitsplätze zu entwickeln, die systematisch sicherstellen, dass das Lernen der Mitarbeiter\*innen kontinuierlich erfolgt und nicht nur berufsspezifische und technische Fähigkeiten, sondern auch die Entwicklung ihrer übergreifenden Kompetenzen umfasst. Außerdem wird ein ISO-zertifiziertes Bewertungsinstrument für die Validierung der überfachlichen Schlüsselkompetenzen der Mitarbeiter\*innen entwickelt.**

### **Die Ziele von LEARN sind:**

- Die Entwicklung einer ISO-Zertifizierung für Organisationen, die bestimmte Prozesse und Aktivitäten anwenden und zu Lernenden Arbeitsplätzen werden.
- Identifizierung/Entwurf von Aktivitäten, die eine Organisation durchführen sollte, um ein Lernender Arbeitsplatz zu werden, zusammen mit begleitenden Tools, die in das Zertifizierungsschema für Organisationen aufgenommen werden.
- Die Entwicklung einer positiven Einstellung gegenüber der Transformation von Organisationen in Lernende Arbeitsplätze durch die Entwicklung von Attitude-Tests und Trainingsmaterial sowie durch die Durchführung von speziellen Workshops für Arbeitgeber\*innen/Arbeitgebervertreter\*innen und Arbeitnehmer\*innen, damit beide Seiten den Prozess unterstützen können.
- Entwicklung von transversalen Kompetenzen am Arbeitsplatz, in erster Linie durch Lernen im „Klassenzimmer“ (grundlegende Entwicklung durch das zu entwerfende Trainingsmaterial) und in zweiter Linie durch die Implementierung anderer Lernaktivitäten.
- Die Validierung der transversalen Schlüsselkompetenzen der Mitarbeiter\*innen durch die Entwicklung eines Bewertungsinstruments, das zu einer ISO17024-Zertifizierung führt.
- Die Entwicklung eines Netzwerks von Berater\*innen, die als Projektbotschafter\*innen fungieren und die Organisationen bei ihrer Umwandlung in Lernende Arbeitsplätze führen.

### **Die Vorteile von LEARN sind:**

- Für Arbeitgeber\*innen/Arbeitgebervertreter\*innen, eine gut gekennzeichnete Zertifizierung für die Organisationen, die in Lernende Arbeitsplätze umgewandelt werden.
- Für die Mitarbeiter\*innen: eine Reihe von effektiven Aktivitäten, die ihr kontinuierliches Lernen am Arbeitsplatz erleichtern. Da sie einen großen Teil ihrer Zeit am Arbeitsplatz verbringen, sollte der Arbeitsplatz eine wichtige Lernumgebung für sie sein; durch die LEARN-Aktivitäten können die Mitarbeiter\*innen nicht nur berufsbezogene und technische Fähigkeiten entwickeln, sondern auch grundlegende transversale Kompetenzen, die Menschen effektiver und widerstandsfähiger gegenüber Veränderungen in ihrer Karriere und ihrem Leben machen.





**ORGANISATIONS**  
INTO Learning Workplaces

Ganzheitliche Transformation von Organisationen zu lernenden Arbeitsplätzen

Das LEARN-Netzwerk unterstützt die transnationale Zusammenarbeit und das gegenseitige Lernen zu zukunftsweisenden Themen zwischen **vier sehr erfahrenen Berufsbildungsanbietern** ([MMC, Management Centre – Koordinator](#), [DIMITRA Educational Organisation](#), [EQUIPO HUMANO Foundation](#) und [EUROCIRCLE Association](#)), **2 Hochschulen** ([FH JOANNEUM University of Applied Sciences](#) und [FH CAMPUS 02 University of Applied Sciences](#)) und **vier Kammern** ([Cyprus Chamber of Commerce and Industry](#), [Larissa Chamber of Commerce and Industry – Thessaly Centre for Development, Innovation and Entrepreneurship](#), [Official Chamber of Commerce, Industry, Services and Navigation of Valencia](#) and [Chamber of Commerce and Industry of Alpes-Côte d’Azur Provence](#)) **aus fünf Ländern: Zypern, Griechenland, Spanien, Frankreich und Österreich, wobei im Projektkonsortium auch eine Zertifizierungsgesellschaft vertreten ist** ([Cyprus Certification Company](#)).

**LEARN wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission durchgeführt.**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

This project has been funded with support from the European Commission. The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.